



Bazar der Geschlechter ein Film von Sudabeh Mortezai

Redaktion Medienimpulse

Eine geschiedene alleinerziehende Mutter, ein einsamer Junggeselle und ein junger Mullah sind die Protagonisten dieses intimen Einblicks in Geschlechterbeziehungen im Iran. Ihre Geschichten kreisen um die Praxis der Zeit-Ehe, auch Lust-Ehe genannt, einer schiitischen Tradition, die es einem Mann und einer Frau ermöglicht für einen befristeten Zeitraum zu heiraten, der von einer Stunde bis zu 99 Jahren dauern kann. Legalisierte Prostitution oder ein Schlupfloch für Paare, um eine Beziehung innerhalb des repressiven Rechts der Islamischen Republik Iran zu leben - Religiöses Dogma trifft auf Macho-Sentimentalität trifft auf weibliche Lebensrealität. Eine schonungslos ehrliche, kritische und bisweilen eine humorvolle Auseinandersetzung mit der islamisch geprägten Sexualpolitik.

Schulmaterial dazu online unter: www.school.at

A | Dokumentarfilm | 2009 | 85 Minuten | Persische Originalfassung mit dt.
UT

empfohlen ab dem 14. Lebensjahr

für die Fachgruppen: polit. Bildung/ Geschichte und Sozialkunde /
Geographie und Wirtschaftskunde/ Philosophie/ Religion/ Ethik/ Deutsch/
Bildnerische Erziehung